



## Herz- Jesu- Brief

Nr. 4, Dezember 2022

### *Liebe Gläubige und Wohltäter,*

das neue Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Adventssonntag. In der hl. Messe halten wir Ausschau nach dem wiederkommenden Christus. Wir erwarten die Wiederkunft des Herrn. Der Advent erinnert uns an den vorzüglichen Heilsplan Gottes

und stellt uns die Erwartung des Herrn und die Sehnsucht der Israeliten nach dem Erlöser vor Augen. Immer wieder wurde der Menschensohn von den Propheten

im Alten Testament angekündigt. Viele Jahrhunderte warteten die Menschen auf den Messias. Vie-

le Prophezeiungen ließen das Mosaik des Retters und wie er ist immer näher erkennen.

Der Advent ist eine Zeit der Einker und des Gebetes. In diesen vier Wochen erinnern wir uns, wie der Herr seinen Sohn immer deutlicher werden ließ und wie genau Gott seinen Heilsplan mit den Men-

schen verfolgt, denn Gott hat Pläne des Heils. Denken wir an Abraham, der seinen einzigen Sohn der Verheißung opfern soll. Ein Vorbild, wie Gott seinen



Sohn nicht schont und für unsere Sünden zur Genugtuung unserer Sünden opfert. Wie Propheten mah-

nen und Menschen vereinzelt heilen, was Jesus in seiner Verkündigung in einer wahren Fülle vollbringt. Die Evangelien berichten uns nur einen Bruchteil der Heilungen. „...und viele wurden geheilt.“ Wir werden voller Dankbarkeit, wenn wir das Heilsgeschehen Gottes betrachten. Schon beim Sündenfall Adams stellt Gott die Erlösung in Aussicht, obwohl Adam und Eva von dem verbotenen Baum der Erkenntnis gegessen haben. Gott erweist immer wieder sein Heil und sein Erbarmen dem Volk Gottes. Immer wieder wendet Gott sein Angesicht den Menschen zu und rettet sie aus Not, Gefangenschaft und Glaubensabfall. Er erweist sich als König und als Vater, denn er will in Liebe über unsere Herzen herrschen.

„Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab.“ singen wir im Advent. Gott sprach das Wort, also Christus, in Maria hinein. Nun ist der Retter in die Welt eingetreten. Gott hat es nicht genügt, den Menschen nach seinem Bild und Gleichnis zu erschaffen, sondern er ist selbst Mensch geworden, um uns zu erlösen. Es gilt von dem bitteren Ach und dem Leid in der Welt zu Gott aufzuschauen. Alles was Gott in den Büchern des alten Testaments uns vorhergesagt hat, tritt nun in Erfüllung. Jesus ist in die Welt gekommen, um alles in

Erfüllung zu bringen. In der Christmette und danach singen wir „Christ, der Retter ist da!“ Es gilt, das wir unser Herz weit machen für die Liebe Gottes. Wir beschenken uns an Weihnachten nur deswegen, weil der Herr sich uns schenkt. Er schenkt uns sein Erbarmen und seine Liebe. Als Kind wird er in Bethlehem geboren. So macht sich Gott ganz klein, damit Er unsere Herzen rühren kann und es uns erleichtert, Ihn in unser Herz aufzunehmen. Was nützt es, wenn Jesus auch 1.000 Mal in Bethlehem geboren wird, aber keinen Platz in meinem Herzen findet. Der Herr sucht eine Herberge in meinem Herzen! Jesus will in eine persönliche Beziehung zu mir treten, denn er liebt mich über alles, auch wenn ich so schwach und arm bin. Er will meine Armut bereichern mit seiner Liebe. Öffnen sie ihr Herz bereitwillig und weit für Christus. So kann Er vom Himmel seine Gnade herabregnen lassen und Sein Tau erfreut mein Herz. Möge Jesus eine Herberge in meinem Herzen finden.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine segensreiche und besinnliche Adventszeit. Möge die Weihnachtsoktav reich gesegnet sein und Ihnen viele Gnaden vermitteln. Im Gebet mit Ihnen verbunden und

mit priesterlichem Segensgruß

Ihr

P. Eugen FSSP

**Herz- Jesu- Kirche in Brixen****Dezember 2022**

*jeweils 40 Minuten davor Rosenkranz und Beichtgelegenheit (BGL)*

Do.	1.	17:00	Aussetzung zum Priesterdonnerstag	Rk, BGL
		18:00	Amt	Amt
Fr.	2.	17:00	Aussetzung zum Herz – Jesu – Freitag	RK, BGL
		18:00	Amt (hl. Bibiana)	Amt
Sa.	3.	08:00	Rorateamt, anschl. Bis 17.45 Uhr	Anbetungstag
			Aussetzung z. Herz - Marien – Sühnesamstag	RK, BGL
		18:00	Amt	Amt
<b>So.</b>	<b>4.</b>	<b>9:00</b>	<b>2. Adventssonntag</b>	<b>Amt</b>
<b>Do.</b>	<b>8.</b>	<b>9:00</b>	<b>Fest Unbefleckten Empfängnis Mariens</b>	<b>Hochamt</b>
			anschl. Anbetung bis 12.00 Uhr	
Fr.	9.	18:00	Vom Tage	hl. Messe
Sa.	10.	18:00	Rorateamt	hl. Messe
<b>So.</b>	<b>11.</b>	<b>9:00</b>	<b>3. Adventssonntag</b>	<b>Amt</b>
Do	15.	18:00	Vom Tage	hl. Messe
Fr.	16.	18:00	Quatemberfreitag im Advent	hl. Messe
Sa.	17.	18:00	Quatembersamstag im Advent	hl. Messe
<b>So.</b>	<b>18.</b>	<b>9:00</b>	<b>4. Adventssonntag</b>	<b>Amt</b>
Do	22.	18:00	Vom Tage	hl. Messe
Fr.	23.	18:00	Vom Tage	hl. Messe
Sa.	24.	8:00	Vigil von Weihnachten	hl. Messe
		18:00	Christmette oder Englamt	Amt
<b>So.</b>	<b>25.</b>	<b>9:00</b>	<b>Missa in Aurora, Hirtenamt</b>	<b>Amt</b>
<b>Mo.</b>	<b>26.</b>	<b>18:00</b>	<b>hl. Erzmartyrer Stephanus</b>	<b>Amt</b>
Do.	29.	18:00	Von der Weihnachtsoktav	Amt
Fr.	30.	18:00	Von der Weihnachtsoktav, Ged. hl. Thomas	hl. Messe
Sa.	31.	18:00	Von der Weihnachtsoktav, hl. Silvester	Amt
			<b>Aussetzung und Jahresabschluß bis 20:00</b>	Andacht
<b>So.</b>	<b>1.J</b>	<b>9:00</b>	<b>Oktavtag von Weihnachten</b>	<b>Amt</b>



**Schlanders, Spitalkirche:**

So.	4.	17:15 Aussetzung 18:00 2. Adventssonntag	Rosenkranz, BGL Amt
So.	18.	16:45 Aussetzung 17:30 4. Adventssonntag	Rosenkranz, BGL Amt
So.	25.	16:45 Aussetzung 17:30 Weihnachtsmesse	Rosenkranz, BGL Amt
Mo.	26.	9:30 hl. Erzmartyrer Stephanus	Amt

**Pikolein, Kirche St. Anton:**

Mi.	7.	18:00 Rosenkranz 18:30 Vom Tage	Beichtgelegenheit hl. Messe
-----	----	------------------------------------	--------------------------------

**Innichen, Franziskanerkirche:**

Mi.	21.	17:00 Rosenkranz 17:30 hl. Apostel Thomas	Beichtgelegenheit hl. Messe
-----	-----	--	--------------------------------

- Ab Dezember wird es am Sonntag nur eine hl. Messe geben. Das Hochamt beginnt um 9.00 Uhr. Davor Rosenkranz und ab 8.00 Uhr hl. Beichte.
- Eine Liste für den Kalender des Theresia Verlags wird ausliegen. Preis ca. 25.- Euro. Anfang des Jahres schätze ich, kann ich mit der Verteilung beginnen.
- Zu Weihnachten wird eine Liste für die Haussegnungen ausliegen. Bitte eintragen. Voraussichtlich bis zum 2. Februar sollen sie beendet sein.
- Dreikönigswasserweihe wird in Pikolein am 4., in Brixen am 5. und in Schlanders am 8. Januar stattfinden. Bitte nur gefüllte Kanister in Pikolein und Schlanders mitbringen. **Keine Flaschen!!!** In Brixen werden über 800 l geweiht. Nur leere Gefäße mitbringen. Vergelt´s Gott

Priesterbruderschaft St. Petrus, Südtirol, P. Eugen Mark FSSP,  
Am Mühlanger 8, I-39040 Feldthurns-Schrambach/BZ; Tel.: 0049 177 7066 327 /  
0049 8823 3270 781, E-Mail: [pmark@petrusbruderschaft.de](mailto:pmark@petrusbruderschaft.de)

Wenn Sie das Apostolat der Petrusbruderschaft in Südtirol unterstützen wollen,  
verwenden Sie bitte folgendes Konto:

Raiffeisenbank Eisacktal, Verein Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.  
IT43 0 08307 58221 002300235661

**Allen Spendern und Betern sei ein herzliches Vergelt´s Gott ausgesprochen,  
die damit unser Apostolat im Südtiroler Raum so freundlich und selbstlos un-  
terstützen! Vergelt´s Gott für das uns entgegengebrachte Vertrauen in der  
Seelsorge.**